

A close-up photograph of several hands of different skin tones stacked together in a supportive gesture. Some wrists are adorned with bracelets, including a black one and a beaded one. The background is a soft, out-of-focus grey.

Jahresbericht 2024

IGOJA
INTERESSENGEMEINSCHAFT
OFFENE JUGENDARBEIT
FRICKTAL

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

“Die Offene Jugendarbeit (offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen) fördert und begleitet junge Menschen auf dem Weg ins Erwachsenenleben. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass sie niederschwellig, ohne Mitgliedschaft zugänglich ist. Der Kanton kann Gemeinden beim Auf- und Ausbau ihrer offenen Jugendarbeit unterstützen”. www.ag.ch/.../offene-Jugendarbeit

Es freut mich, dass Sie in Ihrer Gemeinde Mittel zur Verfügung stellen, damit eine “Offene Jugendarbeit” umgesetzt werden kann. Dieser Jahresbericht soll Ihnen einen kleinen Einblick in die wertvolle Arbeit der entsprechenden Stellen geben.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen.



Severin Schürch, Präsident IGOJA
Die IGOJA möchte «*ein Sprachrohr für die Jugendlichen im Fricktal zu sein*»



www.igoja.ch

Entstehung der IGOJA

Der Verein IGOJA wurde anfangs 2023 gegründet, vorher war die IGOJA nur eine Interessensgemeinschaft. Die IGOJA fungiert als Netzwerk im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Fricktal. Wir orientieren uns an den Werten des Dachverbandes Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ). Wir haben uns zum Ziel gesetzt, «ein Sprachrohr für die Jugendlichen im Fricktal zu sein». Wir setzen uns jedes Jahr ein Oberthema, welches wir mit den Kindern und Jugendlichen angehen wollen. Im letzten Jahr hat die IGOJA eine Umfrage in den verschiedenen Gemeinden durchgeführt und kam zum Entschluss, dass ein grosses Interesse an Bewegung und Sport vorhanden ist. Darum haben die IGOJA Mitglieder für das Jahr 2024 beschlossen, in jeder Mitgliedsgemeinde eine offene Turnhalle zu lancieren. Selbstverständlich müssen dazu genügend Ressourcen bei den jeweiligen Stellen vorhanden sein. Die Gemeinden welche mitgemacht haben waren Möhlin, Kaiseraugst, Herznach-Ueken, Wallbach, Rheinfelden und Stein-Eiken-Münchwilen.

Die IGOJA vertritt die Grundwerte Offenheit, Freiwilligkeit, Partizipation, Bildung, Niederschwelligkeit und lebensweltliche Orientierung (Grundlagenpapier IGOJA). Diese Werte sind auch die Grundprinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (vgl. Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz Grundlagenpapier).

Offene Turnhallen

Möhlin

In diesem Jahr lancierte der Verein die «offenen Turnhallen», bei welchem übers Jahr verteilt verschiedene Jugendarbeitsstellen im Fricktal in unterschiedlichen Gemeinden die Turnhallen für die Jugendlichen an Freitagabenden oder Samstagnachmittagen sowie -abenden öffneten und verschiedenste Aktivitäten angeboten hatten. Alle Anlässe konnten wie geplant durchgeführt werden.

In **Möhlin** wird die Offene Turnhalle vom Jam! (Jugendarbeit Möhlin) bereits seit einigen Jahren regelmässig von Herbst bis Frühling angeboten und von den Kindern und Jugendlichen, im Alter von 10 bis 17 Jahren, mit Begeisterung genutzt. Auch am Samstag, 20. April 2024, im Rahmen von IGOJA Events, waren 85 bewegungsfreudige junge Menschen in der Steinlihallen dabei und haben sich unter anderem an den Turnringen, beim Fussball-

IGOJA
INTERESSENGEMEINSCHAFT
OFFENE JUGENDARBEIT
EVENTS
FRICKTAL

OFFENE TURNHALLE

April bis Dezember 2024
für alle ab der 5. Klasse

im Fricktal

- Sa. 20. April, 16 bis 20 Uhr**
Steinlihalle Möhlin
- Sa. 04. Mai, 14 bis 17 Uhr**
Dorf Turnhalle in
Kaiseraugst
- Sa. 29. Juni, 14 bis 17 Uhr**
Robersten - Halle
in Rheinfelden
- Sa. 28. Sept.**
18 Uhr bis 21 Uhr
Halle in Herznach
- Sa. 26. Okt.**
14 Uhr bis 17 Uhr
Halle in Wallbach
- Sa. 23. Nov.**
18 Uhr bis 21.30 Uhr
Sporthalle Lindendöden
in Elkon

Drinks und
kleiner Snack
Saubere Hallenschuhe
mitbringen

gefördert durch **K+**

www.igoja-fricktal.ch

Offene Turnhallen

Kaiseraugst



und Volleyballspiel, auf dem Riesentrampolin oder beim «Burgen bauen» ausgetobt. Ein Dankeschön geht dabei auch an die Gemeinde Möhlin, welche die Räumlichkeiten der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt hat.

Am 04. Mai 2024 fand das Projekt «offene Turnhalle» des Vereins Interessengemeinschaft offene Jugendarbeit Fricktal in der Dorfturnhalle **Kaiseraugst** statt. Es konnten Jugendliche ab der 5. Klasse teilnehmen. 20 Jugendliche kamen am

Nachmittag vorbei und spielten gemeinsam amerikanisches Sitzball vor Ort. Zudem war der Sprung in die Höhe beliebt. Das Trampolin wurde für Saltos, Hechtrollen oder einen Sprung durch einen Ring verwendet. Die Jugendlichen waren nicht mehr zu bremsen.

Offene Turnhallen

Herznach-Ueken
Wallbach

Am Samstag, 28. September 2024 hatte die Halle in der ländlichen Ortschaft **Herznach-Ueken** im oberen Fricktal für die «Offene Turnhalle» geöffnet. Leider kamen an diesem Abend nur 12 Jugendliche. Diese hatten aber viel Freude beim Spiel und Sport in der Halle. Es standen zahlreiche Möglichkeiten an Aktivitäten zur Verfügung, so dass die Jugendlichen selber entscheiden konnten, wie sie sich betätigen wollten. Das Highlight war das XXL-Bubble Soccer. In der Pause gab es leckere Erfrischungsgetränke und eine Auswahl an Obst. Dieser Abend wurde vom Team der Juseso Fricktal vorbereitet.

Am Samstag, 26. Oktober 2024 lud der Jugendtreff Waikiki (Jugendtreffpunkt Fischingertal) als offizielles Mitglied der IGOJA Fricktal in die **Wallbacher** Turnhalle ein. Angeboten wurden die «Bubble Balls» oder Zumba und dazwischen konnten sich die Jugendlichen frei in der Halle austoben, Turnmaterial, Bälle und Geräte ausprobieren und sich nach Lust und Laune ausleben. Im Vorraum wurde ein Kiosk eingerichtet, an welchem es Hotdogs, Gemüsesticks, Süssigkeiten und Getränke

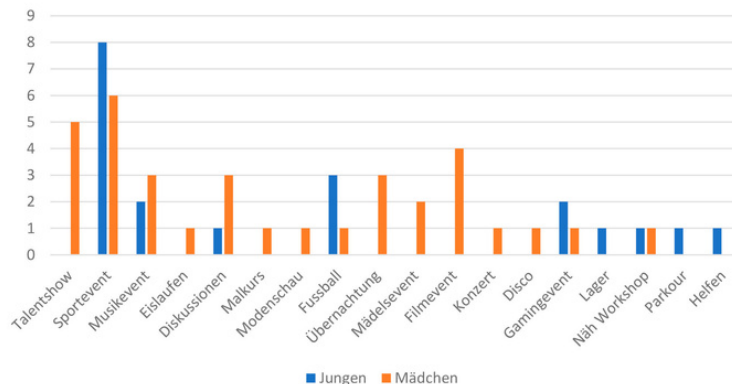


Offene Turnhallen

Statistik

zu geniessen gab. Man sieht, dass sich aus einem Wunsch der Jugendlichen viele positive Energien und Zusammenarbeiten entwickeln, welche diese «offenen Turnhallen» ermöglichen. Es ist wichtig, den Jugendlichen einen Raum zu bieten, in welchem sie sich selbstbestimmt und frei Erfahrungen machen und sich ausprobieren können. Die verschiedenen offenen Jugendarbeitsstellen in den Gemeinden des Fricktals leben es vor und bieten den Jugendlichen an den verschiedenen Standorten genau solche Räume. Die gut 30 Jugendlichen, welche die «offene Turnhalle» des Waikiki besuchten, gingen auf jeden Fall alle glücklich (und wohl auch ziemlich ausgepowert) nach Hause.

gewünschter Anlass



Eine Umfrage bei den Jugendhäusern ergab, dass das Thema Bewegung von grosser Bedeutung ist.

Grafik: Auswertung Jugendarbeit Möhlin

wir stellen vor:

Waikiki Wallbach



Nachdem das alte «FC Hüüsli» in Wallbach tatkräftig vom Jugendtreff und eifrigen Sponsoren renoviert wurde, durfte der Jugendtreff Waikiki im April in die neuen Räumlichkeiten in Wallbach einziehen und sich erstmals seit der Übergangsphase im Pfadiheim Wallbach, fix an einem Ort einrichten. Nach der

Einweihungsfeier im Mai öffneten wir das Waikiki regelmässig an den Freitagabenden und das Angebot fand regen Anklang bei den Jugendlichen aller vier beteiligten Gemeinden. So fanden in diesem Jahr regelmässig zwischen 15 und 20 Jugendliche den Weg in den Jugendtreff. Bei speziellen Anlässen, wie zum Beispiel dem Jungs-Abend im Wald, der Übertragung einzelner EM-Spiele, den regelmässigen Girls-Night, sowie der «offenen Turnhalle» sind es dann oft auch mehr Jugendliche, welche das Angebot in Anspruch nehmen. Man merkt, dass sie sich mehr und mehr vertrauter fühlen und das Waikiki «ihr» Hüttli wird, wo sie mitgestalten und sich einbringen können. Es ist wichtig, den Jugendlichen einen Raum zu bieten, in welchem sie selbstbestimmt und frei Erfahrungen machen und sich ausprobieren können, auch wenn dies im Fischingertal (noch) nicht im Rahmen einer offenen Kinder- und Jugendarbeit stattfindet.

www.jugendtreff-waikiki.ch

wir stellen vor:

Jugendzone 43

Im Auftrag der Gemeinden Stein, Eiken und Münchwilen setzt der Verein für Jugend und Freizeit (VJF) die Offene Jugendarbeit unter dem Namen Jugendzone 43 um. Die Jugendzone 43 bietet einen niederschweligen Begegnungsraum, der Jugendlichen im Alter ab der 5. Primar Klasse bis zum 18. Lebensjahr soziale Integration, Austausch und die Teilnahme an Projekten ermöglicht. In den drei Gemeinden werden unterschiedliche Angebote durchgeführt, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der Zielgruppe einzugehen.



wir stellen vor:

Jam!

Der Verein Offene Jugendarbeit Möhlin wurde 1998 gegründet und hat mittlerweile den Rufnamen «Jam!». Das Grundangebot für Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse bis 18 Jahre findet im neu erbauten Jugendhaus an der Batastrasse statt. Niederschwellige Angebote finden sich in den Räumlichkeiten des Jugendhauses. Mitgestaltung und Teilhabe ist eine Grundlage unserer Arbeit. Das Haus gehört der Jugend – die Fachpersonen wirken begleitend. Die Vernetzung mit Mitgliedern in der IGOJA ist für uns von grosser Bedeutung. Der regelmässige fachliche Austausch ist für die eigene Arbeit äusserst wertvoll. Gemeinsame Projekte wie die «Offenen Turnhallen» wirken sich Ressourcen sparend aus und erhalten zugleich eine grössere Resonanz. Am 20. April 2024 stand die Turnhalle für Jugendliche aus Möhlin offen.

Jahresberichte und weitere Eindrücke erhalten Sie auf unserer Homepage.



www.jamkultur.ch

wir stellen vor:

Jugi4303



Das Jugi4303 gehört zu der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit Kaiseraugst und ist ein Teilbereich der das zweiköpfige Team anbietet. Von Mittwoch bis Freitag hatten wir dieses Jahr über 114 Tage offen und konnten ca. 1900 Jugendliche verzeichnen, sprich ca. 16 Jugendliche pro Öffnungstag. Neben der Zusammenarbeit mit der IGOJA, fanden zahlreiche Anlässe im Jugi4303 statt wie Kürbis schnitzen, präventive Projektarbeiten mit der Sekundarschule Kaiseraugst, Filmveranstaltungen, ein dreitägiges Wochenendlager und diverse Stunden in der Küche mit Backen und Kochen.

wir stellen
vor:

Frick, Gipf-Oberfrick,

Das Jahr 2024 war für die Offene Jugendarbeit von Veränderungen geprägt. Aufgrund der Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers stand die zweite Jahreshälfte im Zeichen einer Übergangsphase, weshalb sich die dokumentierten Aktivitäten auf die Zeit bis Sommer 2024 beschränken.

Ein besonderes Highlight war der Grillabend am 13. April, der vor allem für die älteren Jugendlichen organisiert wurde. Er bot ihnen die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre vom Freakhall zu verabschieden und gemeinsame Erinnerungen zu teilen. Am 3. Mai 2024 fand zum siebten Mal das Holi-Fest in Zusammenarbeit mit Juseso Fricktal statt. Dieses farbenfrohe Event zählt nach wie vor zu den Favoriten der Jugendlichen und war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Ein bedeutender struktureller Wandel trat zum 1. Januar 2025 in Kraft:

Neu sind die Gemeinden Herznach-Ueken dem Verbund beigetreten und für die Jugendarbeit konnten wir Patricia Lindenmann gewinnen, die nun direkt bei der Gemeinde Gipf-Oberfrick angestellt ist.



Wittnau & Herznach-Ueken

Diese Veränderung soll die Jugendarbeit langfristig stärken und weiterentwickeln.

Seit dem 1. Januar 2025 ist Patricia Lindenmann für die Offene Jugendarbeit Frick, Gipf-Oberfrick, Herznach-Ueken und Wittnau verantwortlich. Sie bringt umfangreiche Erfahrung aus der Kinder- und Jugendarbeit mit und war zuvor 15 Jahre beim Trägerverein SCHJKK (Schüler-Jugend- und Kinderkultur) in Rheinfelden beschäftigt. Dort übernahm sie vielfältige Aufgaben, und hatte 10 Jahre die Teamleitung der Jugendarbeit.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrer Leidenschaft für die Jugendarbeit setzt sie sich dafür ein, die Offene Jugendarbeit mit neuen Ideen zu bereichern und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen.



www.gipf-oberfrick.ch

www.herznach-ueken.ch

wir stellen vor:

Juseso

Die Juseso Fricktal ist eine regionale Fachstelle für Jugendarbeit in Trägerschaft von 25 Kirchgemeinden aus dem Fricktal und die erste kirchliche Jugendseelsorge-Stelle der Schweiz (vor 53 Jahren gegründet). Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in der Organisation regionaler Projekte und Aktionen, wie Jugendreisen, Jugendleiterschulungen, Offenen Angeboten sowie Jugendgottesdiensten. Hierbei kooperieren wir den Pfarreien sowie mit Jugendarbeitsstellen im Fricktal. Wir sind in verschiedenen Netzwerkgruppen aktiv, unter anderem in der IGOJA Fricktal oder auch in der Vereinigung der kirchlichen Jugendarbeit im Aargau.

Die Juseso Fricktal ist seit vielen Jahren anerkannter Ausbildungsbetrieb für Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Soziokultur. So bilden wir regelmässig aus, sind aktuell Partner der FHNW, der HSLU sowie der HFGS. Seit September haben wir zwei Auszubildende angestellt. In 2024 haben wir 16 Jugendanlässe durchgeführt, zumeist freitagabends oder samstags. Alle geplanten Anlässe fanden statt. Beispiele für Anlässe in 2024 sind: Jugendgottesdienste «Fortify» und «Godi+», die offenen Jugendanlässe mit dem Titel «Friday Night»,



Juseso

das Podcast-Projekt «Juseso Web-Radio», mehrtägige Jugendaktionen wie das «Ostertreffen» oder die «Erlebnistage» oder auch zwei grosse Reli-Anlässe für Jugendliche der Oberstufe (Soulfood und Crossroads). Die meisten Programme der Fachstelle sind für alle Jugendlichen offen und richten sich an die Zielgruppe der 12 – bis 18 – Jährigen. Jedoch nimmt auch die Bedeutung der Arbeit mit jungen Erwachsenen zu. Wir verstehen uns als Impulsgeber beim Arbeitsfeld der «Kirchlichen Jugendarbeit» und versuchen innovative Ansätze umzusetzen – immer mit dem Anspruch, Jugendliche und junge Erwachsene zu beteiligen.

www.kath-oberesfricktal.ch



weitere IGOJA Mitglieder



www.kaisten.ch

Reformierte
Kirche Region Rheinfelden
Rheinfelden Kaiseraugst Magden Olsberg

www.ref-rheinfelden.ch

Durch unser Netzwerk profitieren auch kleinere Jugendarbeitsstellen:

- 4 x jährlich ein fachlicher Austausch
- Ausbildungskonzept für das eigene Jugendteam
- Gemeinsame Finanzierung für Projekte vor Ort

Austauschtreffen

Austauschtreffen mit Grossrat Rolf Schmid:

Die IGOJA legte bei ihrer Vereinsgründung den Schwerpunkt auf die Optimierung der Zusammenarbeit unter den Fachstellen und der Stärkung des politischen Netzwerkes. Letzteres wurde bei einem Treffen mit dem regionalen Grossrat Rolf Schmid (SP) gefestigt.

Im Frühjahr 2024 wurde er für ein Treffen angeschrieben. Unverbindlich und ohne ein vorbereitetes Thema haben wir uns darauf geeinigt, dass es im August ein Gespräch zwischen der IGOJA und Schmid geben soll. Klar war – es wird in Wallbach stattfinden. Das Jugendhaus Waikiki wurde im Mai 2024 neu eröffnet und bot dazu eine geeignete Plattform.

Was konnten wir aus diesem Austausch mitnehmen? Sichtbarkeit.



Jede einzelne JA Stelle muss sich sichtbar gestalten.

“Tue Gutes und sprich darüber”

Wallbach:

Neues Jugendhaus



Es ist soweit!

Nachdem wir im letzten Wallbacher noch von Umbauarbeiten an unserem neuen Standort, dem «alten FC Häuschen», erzählen durften, sind wir nun einen grossen Schritt weiter! Der Umbau ist grösstenteils Geschichte und wurde vor allem auch durch die zwei Wallbacher Handwerksbetriebe «Kaufmann Maler- und Gipsergeschäft», sowie die «Schreinerei Thomann» möglich, die uns mit Arbeit und Material sehr grosszügig unterstützt haben. Am 03.05.2024 stieg die Einweihungs-

party mit den Jugendlichen und zwei Wochen später diejenige mit den Sponsoren, den unterstützenden Gemeinden und Kirchgemeinden, den diversen Spendern und Handwerkern, sowie den Mitgliedern des Vereines. Es ist schön zu sehen, wie die Jugendlichen sich im Treff wohl fühlen und es sehr schätzen, dass der Raum nun ihnen zur Verfügung steht und sie ihn nach ihrem Geschmack einrichten können. Sei es nun an der Einweihungsfeier, den Girlsnights oder an einem Standardfreitag, man blickt oft in fröhliche, lachende Gesichter, die gerne wieder kommen.

Neues Jugendhaus

Wir freuen uns sehr auf den kommenden Sommer, die vielen Programmpunkte und auf ein gutes Einleben im neu gestalteten Jugendtreff Waikiki! Über unsere Öffnungszeiten, die Aktivitäten und vieles mehr könnt ihr euch gerne auf unserer Homepage www.jugendtreff-waikiki.ch informieren, die uns von «swiwidesign» aus Wallbach mit viel Leidenschaft entworfen und zur Verfügung gestellt wurde. Wer neu gierig auf unsere Arbeit ist oder wissen möchte wie's im alten FC Hüttli nun aussieht, darf gerne an einem Freitagabend mal rein schauen und sich ein Bild davon machen. Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen. Das Waikikiteam

IGOJA Vorstand:

Severin Schürch, Präsidium (Jam!)

Simon Hohler, Aktuariat (Juseso)

Laila Tota, Finanzen (Jam!)



Sie finden unsere Arbeit wertvoll und
möchten uns unterstützen:
Spendenkonto
CH 58 8080 8004 4571 6438 6

Herausgeber:

Verein Interessengemeinschaft
Offene Jugendarbeit Fricktal
Batastrasse 44
4313 Möhlin

Telefon Präsident
079 648 00 38

Texte:

IGOJA Mitglieder

Fotos:

IGOJA Bildarchiv
CANVA Bildarchiv

Layout & Grafik:

Severin Schürch & Bettina Ludwig

Schlussredaktion:

Severin Schürch
Präsident IGOJA

IGOJA
INTERESSENGEMEINSCHAFT
OFFENE JUGENDARBEIT
FRICKTAL